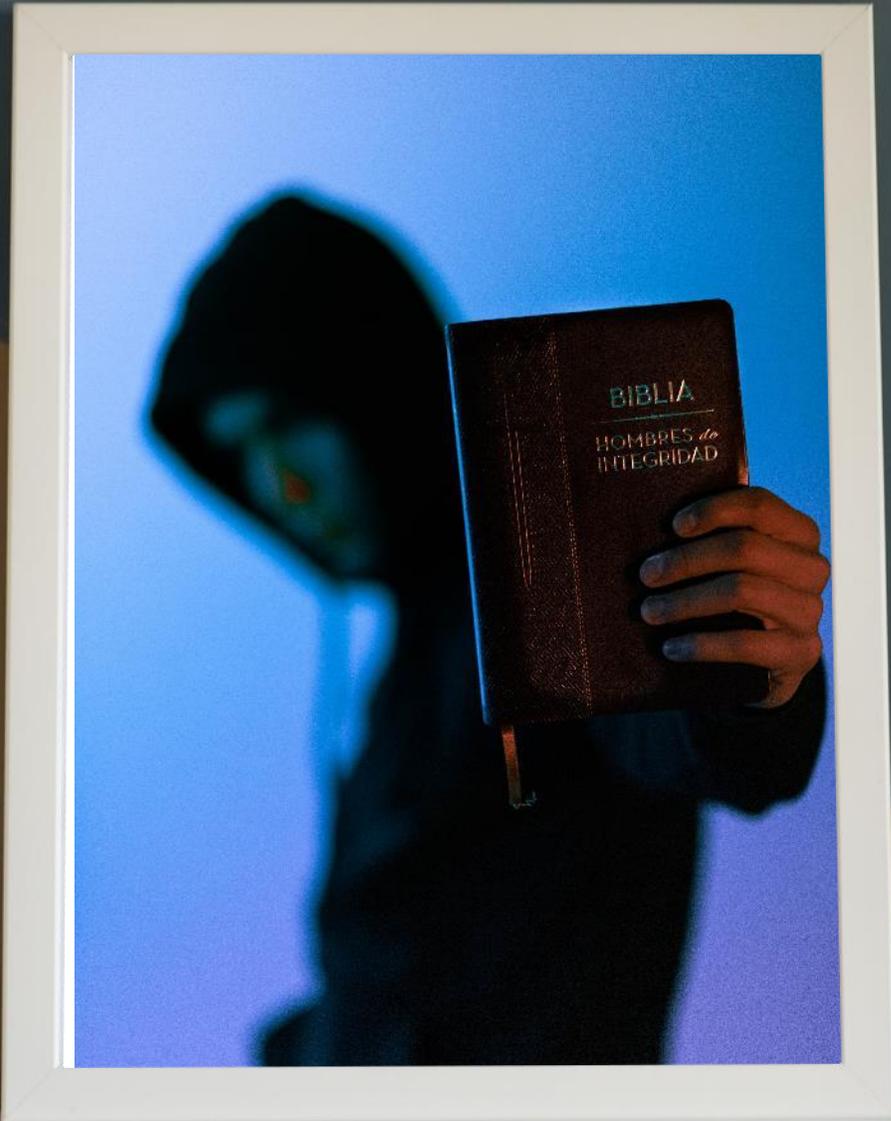


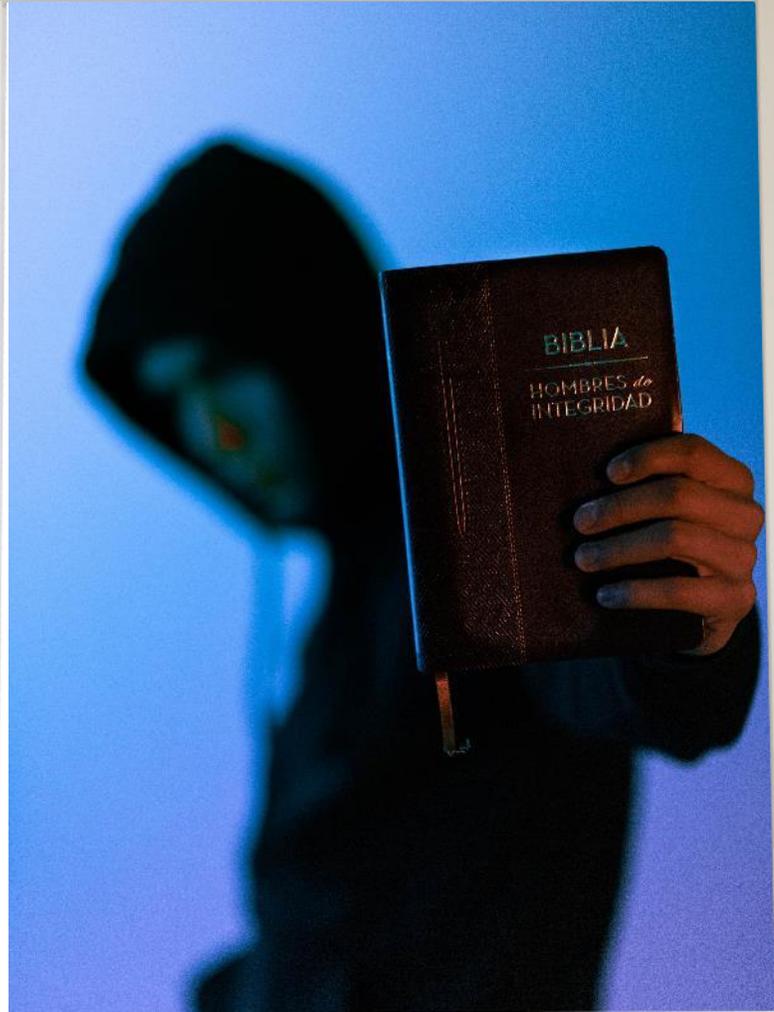


# Bilder sagen mehr als tausend Worte

Das Gleichnis von der hartnäckigen Witwe



1 Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, dass sie allezeit beten und nicht ermatten sollten, 2 und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und vor keinem Menschen sich scheute. 3 Es war aber eine Witwe in jener Stadt; und sie kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegenüber meinem Widersacher! 4 Und eine Zeit lang wollte er nicht; danach aber sprach er bei sich selbst: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und vor keinem Menschen mich scheue,



5 so will ich doch, weil diese Witwe mir Mühe macht, ihr Recht verschaffen, damit sie nicht am Ende kommt und handgreiflich wird.  
6 Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! 7 Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und sollte er es bei ihnen lange hinziehen? 8 Ich sage euch, dass er ihr Recht ohne Verzug ausführen wird. Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde? Lukas 18,1-8

*Keine Sorge.*  
Gott ist niemals blind  
für deine Tränen,  
niemals taub für deine Gebete  
und niemals still  
für deinen Schmerz.



*Er sieht. Er hört.*  
*Er wird dich befreien.*



Der Herr ist Nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Zwar bleiben auch dem ,der sich zu Gott hält, Schmerz und Leid nicht erspart, doch aus allem befreit ihn der Herr. Psalm 34, 19-20

Diejenigen, die ALLES in

**GOTTES Hand**

legen,

werden eines Tages

**GOTTES Hand**

in allem

sehen.

